

daselbst eingebrochen, habe 1100 Oestreicher niedergemacht und mehrere Meilen Landes weggenommen.

Aus Wien schreibt man vom 10ten Junii. Der Fürst der Wallachey Maurojent soll abgesetzt und ein neuer Fürst Namens Michael ihm in dieser Würde gefolgt seyn. Von den sämtlichen kaiserlichen Armeen, besonders von der in Croatten, gehen die immerwährenden Nachrichten ein, daß die Oestreicher noch immer an Mannschafft zu schwach sind, um etwas wichtiges unternehmen zu können. — Aus der Moldau und Wallachey stimmen die Nachrichten darin überein, daß die Russen immer weiter vorrücken, und die Türken zum Weichen bringen. In Bender sollen sich aber neulich 8000 Türken geworfen und die Besatzung verstärkt haben. Prinz Coburg ist ebenfalls schon so weit vorgerückt, daß er sich mit seinem Corps an die Russen angeschlossen hat. — Nach einem Befehl Laudons war am 28sten May die ganze Slavonische Armee in Bewegung. Sie sollte in 2 Colonnen aufbrechen, um die Türken anzugreifen und sie dadurch von Croatien abzuhalten. Man spricht der Pascha von Scutari sey mit 24 tausend Mann gegen Croatien im Anzuge. — Mit der Gesundheit des Kaisers stehets immer noch sehr gefährlich und man hat weniger zu hoffen, als